Stand: 11.11.2025 14:52:57

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1274

"Reform der Straßenfinanzierung - Straßenrettungsschirm für den Substanzerhalt"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/1274 vom 01.04.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/2010 des WI vom 14.05.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/2273 vom 04.06.2014
- 4. Plenarprotokoll Nr. 19 vom 04.06.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

01.04.2014 Drucksache 17/1274

Antrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Reform der Straßenfinanzierung – Straßenrettungsschirm für den Substanzerhalt

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundes- und Länderebene für eine Reform der Straßenfinanzierung einzusetzen. Die Finanzmittel für Bestandserhalt und Nachholbedarf bei Bundes- und Landesstraßen müssen verstetigt werden. Hierzu sind zweckgebundene Infrastrukturfonds oder vergleichbare Strukturen einzurichten und mit konstanten Mitteln auszustatten. Durch die langfristige Planungssicherheit und die Möglichkeit der überjährigen Finanzierung soll ein deutlich effizienterer Einsatz der vorhandenen Gelder erreicht werden. Der Erfolg soll mittels regelmäßiger Netzzustandsberichte überprüft werden.

Begründung:

Die Straßen in Deutschland sind chronisch unterfinanziert. Neben der Notwendigkeit, mehr Geld für das Straßennetz aufzuwenden, müssen die vorhandenen Mittel effizienter eingesetzt werden als bisher. Dazu wird im Beschluss der Sonder-Verkehrsministerkonferenz vom 2. Oktober 2013 ausgeführt: "Die Verkehrsministerkonferenz ist davon überzeugt, dass die Nutzung von Fonds (Infrastrukturfonds Schiene, Infrastrukturfonds Straße) und vergleichbarer Strukturen (Sondervermögen, Infrastrukturkonten) für den Nachholbedarf und auch für den laufenden Erhalt einen Weg für eine effiziente Organisationsstruktur und Beschaffung darstellt. (...) Die Kontrolle ist parlamentarisch sicherzustellen. Mit den vorgeschlagenen Instrumenten sind Einsparungen bis zu 10 Prozent zu erzielen."

Bislang wird in Deutschland Straßenfinanzierung nach Haushaltslage betrieben. Gerade der Straßenerhalt litt in der Vergangenheit des Öfteren unter konjunkturbedingten Einbrüchen beim Bundeshaushalt sowie den Länderhaushalten. Es steht also am Ende eines Jahres noch nicht fest, wie viel Geld für den Straßenerhalt im Folgejahr zur Verfügung steht. Dies wirkt sich äußerst nachteilig auf die Projektplanung aus. Immer wieder müssen dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen verschoben werden, da nicht genügend Geld zur Verfügung steht. Hinzu kommt, dass die Mittel für den Neubau und den Erhalt von Straßen in den Haushalten in der Regel gegenseitig deckungsfähig sind, mit der Folge, dass für öffentlichkeitswirksame Neubauten häufig deutlich mehr Geld ausgegeben wird als für Erhaltungsmaßnahmen. Die Folge ist übermäßiger Verschleiß, der die Straßenschäden von Jahr zu Jahr größer werden lässt.

Diese Nachteile werden durch zweckgebundene Finanztöpfe mit jährlich konstanten Einnahmen beseitigt. Jedes Jahr steht so eine gewisse Summe nur für den Erhalt und den Nachholbedarf bei Bundes- und Landesstraßen zur Verfügung, ohne die Gefahr von Haushaltsschwankungen und Mittelverwendung für den Neubau. Ein weiterer Vorteil ist, dass mittels Infrastrukturfonds eine überjährige Projektfinanzierung möglich wird und durch die langfristig abgesicherte Finanzplanung bessere Ergebnisse bei Verhandlungen mit Baufirmen erzielt werden können.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/2010 14.05.2014

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/1274

Reform der Straßenfinanzierung - Straßenrettungsschirm für den Substanzerhalt

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Thorsten Glauber Berichterstatter: Jürgen Baumgärtner Mitberichterstatter:

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 11. Sitzung am 10. April 2014 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 26. Sitzung am 14. Mai 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Enthaltung

Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

04.06.2014 Drucksache 17/2273

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/1274, 17/2010

Reform der Straßenfinanzierung – Straßenrettungsschirm für den Substanzerhalt

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung sind die Listennummern 43, 45 und 46 ausgenommen, die einzeln beraten werden sollen.

(...)

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Das sehe ich nicht. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder einer Fraktion im
	Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 28. April 2014 (Vf. 7-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bebauungsplans Nr. 214 A "Hotel und Kongresszentrum/Akademie auf dem ehemaligen Gießereigelände" der Stadt Ingolstadt vom 9. Juli 2012 PII/G-1310.14-0007 Drs. 17/2087 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Höhere Fördergelder für den kommunalen Schulbau Drs. 17/537, 17/1960 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			ENTH

3.	Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahn Residenzpflicht in Bay Spitzenverbände ums Drs. 17/543, 17/2130	u.a. und Fraktion (FR ern erst nach Einbezie etzen		1
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		A
4.	Antrag der Abgeordne Inge Aures u.a. SPD Frauenquote in Beteili Drs. 17/631, 17/2129	gungsunternehmen de	•	
	Antrag der Fraktion I Votum des mitberaten Wirtschaft und Medier	den Ausschusses für	. § 126 Abs. 3 Gesch d Verkehr, Energie und	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		Z
5.	Antrag der Abgeordne Dr. Leopold Herz u.a. "Garagenstellplatzverd Drs. 17/755, 17/2139	und Fraktion (FREIE Vordnung" nachbessern	VÄHLER)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsd			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		Z
6.	Antrag der Abgeordne u.a. und Fraktion (BÜI Berichtsantrag zur Auf Drs. 17/776, 17/2104	NDNIS 90/DIE GRÜNE klärung über das zukü		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z		

GRÜ

Z

7.	Christine Kamm	ordneten Margarete Bause u.a. und Fraktion (BÜNDN ssen unantastbar bleiben! 1131 (A)	IIS 90/DIE GRÜNEN)
		ührenden Ausschusses fü ht und Parlamentsfragen	ir
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
 Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Entwertung der landwirtschaftlichen Ausbildung – Sachkundenachweis abschaffen Drs. 17/870, 17/2140 (A)

Z

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Z

Α

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Α

die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD G8-Gipfel 2015 Drs. 17/904, 17/2091 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Praxistaugliche Ausgestaltung der Agrarumweltprogramme: Gewässerrandstreifen Drs. 17/924, 17/2105 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Α

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Konzept gegen das "Wirtshaussterben" Drs. 17/1021, 17/2001 (A)

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Finanzieller Ausgleich von kommunalen Biberschäden Drs. 17/1022, 17/2145 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WAHLER	GRU
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Moderne Dieselloks auf der Bahnstrecke Immenstadt – Oberstdorf Drs. 17/1023, 17/2002 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Umweltbundesamt bremsen – "gute fachliche Praxis" erhalten Drs. 17/1024, 17/2146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		Α

15.	Antrag der Abgeordnet Manfred Ländner u.a. (Vorbereitung des Gipfe Drs. 17/1027, 17/2092			
	Votum des federführen Kommunale Fragen, In		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
16.	Antrag der Abgeordnet Katharina Schulze u.a. Versammlungsfreiheit Drs. 17/1040, 17/2093	und Fraktion (BÜNDN G8-Gipfel 2015		
	Votum des federführer Kommunale Fragen, In		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
17.	Antrag der Abgeordnet Gisela Sengl u.a. und I KULAP 2014 – 2020: F Drs. 17/1042, 17/2106	Fraktion (BÜNDNIS 90 Herdenschutzmaßnahr)/DIE ĞRÜNEN)	
	Votum des federführen Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	Z
18.	Antrag der Abgeordnet Gisela Sengl u.a. und I KULAP 2014 – 2020: E Drs. 17/1044, 17/2107	Fraktion (BÜNDNIS 90 Extensive Nutzung von)/DIE ĞRÜNEN)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
				GRÜ
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRU
	csu A	SPD Z	A	

Anlage 1
zur 19. Vollsitzung am 4. Juni 2014

19.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vertragsnaturschutzprogramm 2014 – 2020: Anlage von Wiesenbrachestreifen Drs. 17/1045, 17/2147 (A)			l) achestreifen
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
20.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Schluss mit Sonntagsreden – Gentechnikfreies Bayern vorantreiben Teil I: Keine gentechnisch veränderten Organismen auf landeseigenen Flächen! Drs. 17/1051, 17/2148 (A) [X]			n Teil I: Keine
	über den Antrag wird	gesondert abgestim	mt	
21.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Schluss mit Sonntagsreden - Gentechnikfreies Bayern vorantreiben Teil II: Verbo des Einbringens von GVO in Schutzgebieten Drs. 17/1053, 17/2149 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
22.	. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Bericht zur geplanten Änderung der EU-Ökoverordnung Drs. 17/1054, 17/2141 (E)			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

23.	Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl,
	Klaus Adelt u.a. SPD
	Kennzeichnung von Eiern in verarbeiteten Produkten
	Drs. 17/1055, 17/2150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen u.a. SPD Problemfall ADAC – Konsequenzen für Bayern Drs. 17/1056, 17/2003 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)

Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD) Futtertrocknung im Rahmen des Aktionsprogramms "Heimische Eiweißfuttermittel" unterstützen

Drs. 17/1075, 17/2142 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

26.	Antrag der Abgeordneten Peter Winter, Karl Freller, Hans Herold u.a. CSU
	Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern bei der Besetzung von
	staatlichen Aufsichtsratsmandaten sowie Vorstands- und
	Geschäftsführerpositionen bei Beteiligungsunternehmen des Freistaats Bayern
	Drs. 17/1078, 17/2125 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Schutz der bäuerlichen Tierhalter vor überzogenen Auflagen – Keine Verschärfung der NEC-Richtlinie im Bereich der Ammoniak- und Methanemissionen für Deutschland Drs. 17/1098, 17/2108 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	ENTH		Α

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
 Digitale Spaltung Bayerns endlich beenden – konkrete Informationen zu geplanten Vereinfachungen der Breitbandförderrichtlinie dem Landtag zur Verfügung stellen Drs. 17/1100, 17/2004 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

29.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Kar Bernhard Roos u.a. und Fraktion (SPD) Elektrifizierung der Bahnstrecke Hof – Regensburg endlich anpacken Drs. 17/1103, 17/2005 (E)			
	Votum des federführen Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
30.	Dringlichkeitsantrag de Erwin Huber u.a. und F Elektrifizierung der Bah Drs. 17/1114, 17/2006	Fraktion (CSU) nnstrecke Regensburg (E)		er,
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
31.	Antrag der Abgeordnet Voraussetzungen für F Approach" schaffen Drs. 17/1177, 17/2008	luglärmreduzierung du		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
32.	Antrag der Abgeordnet Die Zukunft von "Smar Drs. 17/1185, 17/2007	t Grid" in Bayern	te Karl, Natascha Kohi	nen u.a. SPD
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

33.	Antrag der Abgeordneten Arif Tasdelen, Martin Güll, Margit Wild u.a. SPD Schulversuch islamischer Unterricht in deutscher Sprache Drs. 17/1186, 17/2135 (E)			
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
34.	Antrag der Abgeordnet Martin Schöffel u.a. CS Interessen der bayeris NEC-Richtlinie wahren Drs. 17/1221, 17/2109 Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc	SU chen Landwirtschaft b (G) nden Ausschusses für		
	CSU CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				A
35.	Antrag der Abgeordner und Fraktion (FREIE W Bericht über den Proje Drs. 17/1230, 17/2009	VÄHLER) ktstand bei der Neufal		idmann u.a.
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
36.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Reform der Straßenfin Drs. 17/1274, 17/2010	VÄHLER) anzierung – Straßenre		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

37.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur "Zukunft des Gymnasiums in Bayern" Drs. 17/1435, 17/2023 (E)			artmann,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
38.	 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Markus Blume u.a. und Fraktion (CSU) Kompetenzen der heimischen Luft- und Raumfahrt langfristig erhalten und stärke Drs. 17/1436, 17/2011 (ENTH) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technolog 				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				ENTH	
39.	Dringlichkeitsantrag de Natascha Kohnen u.a. Luft- und Raumfahrt al Bayern nachhaltig sich Drs. 17/1469, 17/2012	und Fraktion (SPD) s strategische Schlüss ern	•		
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				ENTH	
40.	Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Hans Herold u.a. CSU Umsetzung der EU-Forststrategie mitgestalten, die nachhaltige und multifunktionale Forstwirtschaft stärken Drs. 17/1504, 17/2143 (E)				
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z	Z	

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Verzicht auf zusätzliche Rahmenstandards Drs. 17/1515, 17/2152 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	Α

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Martin Schöffel, Hans Herold u.a. CSU Umstrukturierungshilfen für Grünfuttertrocknungen Drs. 17/1522, 17/2144 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD Keine Grundschulen in Bayern schließen Standortgarantie auf die nicht selbständigen Grundschulen ausweiten Drs. 17/1523, 17/2024 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Berthold Rüth u.a. CSU Gymnasium in Bayern Drs. 17/1532, 17/2022 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

45. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bestandsgarantie muss für alle Grundschulstandorte gelten! Drs. 17/1577, 17/2027 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

46. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) "Schule im Dorf":

Modellprojekte zur Erhaltung kleiner Grundschulen im ländlichen Raum zulassen Drs. 17/1604, 17/2026 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

47. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über geplante Nachbesserungen beim Katastrophenschutz von Kernkraftwerken

Drs. 17/1464, 17/2021 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Markus Rinderspacher, Horst Arnold u.a. SPD
 Zivilmilitärische Zusammenarbeit Drs. 17/1974, 17/2122 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Georg Rosenthal, Reinhold Strobl u.a. SPD

Berichtsantrag zu den Vorgängen um das Fürstenfeldbrucker Lichtspielhaus und den Aussagen des Vorsitzenden des Landesdenkmalrats Drs. 17/1748, 17/2066

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

der den Antrag für erledigt erklärt hat

50. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm ergänzen: Heumilch Drs. 17/685, 17/2102 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Barbara Stamm, Peter Winter, Joachim Unterländer u.a. CSU Kostenübernahme der Schülerbeförderung zu außerbayerischen Schulen in Härtefällen ermöglichen Drs. 17/1209, 17/2025 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z